

Stiftung der Rittergutskirche feiert Geburtstag

Erster Geburtstag der Stiftung der Rittergutskirche Kleinliebenau: Mit einem großen Fest wurde am Sonnabend die Stiftung gefeiert.

„Mit der Gründung der Stiftung ist es gelungen, die Rittergutskirche in eine Vermögensform zu übertragen, welche „hoffentlich noch weitere 600 Jahre Bestand haben wird“, wie der Schkeuditzer Oberbürgermeister Rayk Bergner sagte. Er berichtete, dass die Stadt Schkeuditz im Jahr 2000 in den Besitz der Rittergutskirche kam. Credo des damaligen Bürgermeisters, sowie des Landrates, sei stets gewesen: Es wird keinen Abriss geben.

Im Jahr 2005 kaufte Henrik Mroska die Kirche für einen symbolischen Euro – mit dem Auftrag, Geld zu investieren. Als Gast war am Sonnabend auch der frühere Landrat Michael Czupalla dabei. Er hat das Projekt von Beginn an durch sehr unterschiedliche Aktivitäten und Initiativen mit getragen. Ihm wurde offiziell der Titel „Botschafter der Rittergutskirche Kleinliebenau“ verliehen. Vorstandsmitglied Mroska übergab einen Pilgerwegweiser und einen Pilgerausweis mit dem ersten Pilgerstempel aus Kleinliebenau, so dass für einen neuen Aspekt des Miteinanders der Grundstein gelegt wurde.

Linda Polenz

Die Stiftung Rittergutskirche Kleinliebenau feiert ersten Geburtstag. Der frühere Landrat Michael Czupalla (vorne rechts) wurde zum Botschafter ernannt.

